

Protokoll

der 16. Bezirksamtssitzung 2016 am 19.04.2016 um 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 114

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 10.20 Uhr

Anwesenheit:

Frau Monteiro	- BzBmin
Herr Dr. Prüfer	- BzStR BüDOrdImm
Herr Nünthel	- BzStR Stadt (nur zu Teil B)
Frau Dr. Obermeyer	- BzStRin JugGes
Frau Beurich	- BzStRin BiKuSozSp
Herr Heymann	- SPK L (i.V. f. StD L)
Herr Heiermann	- RA L
Frau Beau	- BzBmin BL

Teil A

Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung

Teil B wurde an den Anfang der Tagesordnung gesetzt, im Übrigen wurde die Tagesordnung bestätigt.

Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 15. Sitzung vom 12.04.2016

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

Zu TOP 3 – Vorbereitung der 55. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 21.04.2016

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 4 – Vorbereitung der 61. Sitzung des RdB am 21.04.2016

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 5 - Beantragung einer Beschäftigungsposition für die SE FM

BzStR BüDOrdImm erläutert seinen Antrag. Dem Antrag wurde vom Bezirksamt entsprochen.

Zu TOP 6 - Berichte aus den Abteilungen

Abt. BiKuSozSp **Frau Beurich**

1. beantragt für die Willkommensklassen, die demnächst im Zwei-Schicht-System beschult werden, an den Standorten Wartiner Str. 47 und Rummelsburger Str. 21

eine Beschäftigungsposition Hausmeister für das Schul- und Sportamt. Das BA verständigt sich darauf, dass dies in der nächsten Woche in einem extra TOP behandelt wird.

2. berichtet zum aktuellen Stand Schulstandort Rüdigerstr. 76.
3. teilt mit, dass die Lange Nacht der Bilder aus organisatorischen Gründen auf den 16.09.16 verlegt wird, Ort der Eröffnung bleibt die Fahrbereitschaft in der Herzbergstraße.
4. berichtet, dass am 14.04.16 eine Informationsveranstaltung für die Eltern der Einschulungsbereiche der Sonnenuhr-Schule, Schule am Roederplatz, Schule am Gutspark stattgefunden hat.

Abt. BüDOrdlmm

Herr Dr. Prüfer

1. berichtet über die Planung der NUK Ruschestr., ein Sportfest für die Kinder der Unterkunft Ruschestr. zu veranstalten. Er wird sich mit den Organisatoren zu weiteren Absprachen in Verbindung setzen. Möglich wäre die Ausrichtung im Rathauspark oder auch im Stadion 1. Mai.
2. teilt mit, dass die Ausschreibung für die neue Wort-Bild-Marke des Bezirkes läuft. Er informiert am 11. Mai den Kulturausschuss zur Vorauswahl der Teilnehmenden.
3. spricht im Zusammenhang mit dem Zweckentfremdungsverbot das Thema Gästewohnungen der Wohnungsgenossenschaften bzw. -gesellschaften an. In Lichtenberg werden für diese keine Ausgleichszahlungen erhoben, zumal die Gästewohnungen nicht als Ferienwohnungen genutzt werden.
4. hat zur Frage der WBS-Vorlage bei den kommunalen Wohnungsgesellschaften einen Brief an den Senator für Stadtentwicklung geschrieben.
5. thematisiert den vereinbarten Personalabbau im Bereich FM. Für Transportarbeiten besteht die Möglichkeit, einen Rahmenvertrag mit einem externen Dienstleister abzuschließen. Für die Hausmeisterstellen für das Rathaus muss noch eine Klärung herbeigeführt werden.
6. fragt im Namen von Mitarbeiter_innen seiner Abteilung nach der Reihe „Kompetenz Plus“ und wie es dort weitergeht.
7. informiert aus dem letzten Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses, dass die Ausschreibung zur Tiersammelstelle für die Regionalisierten Ordnungsaufgaben beschlossen wurde. Die Besprechung der neuen Liste zu den Flüchtlingsunterkünften – ohne Adressen - wurde vertagt.
8. berichtet, dass die BIM das Objekt Freienwalder Str. 12 für die Unterbringung von Flüchtlingen nutzen will. Das BA bekräftigt die Ablehnung dieser Absichten, wie bereits in der Koordinierungsrunde Flüchtlinge verabredet wurde. BzStR BüDOrdlmm bereitet dazu ein Schreiben an die BIM vor. Er informiert weiterhin über einen Umnutzungsantrag für die ehem. Schule am Blockdammweg.

Abt. JugGes

Frau Dr. Obermeyer

1. berichtet vom Fachtag Arbeit und Seelische Gesundheit, der in der letzten Woche vom Gemeindepsychiatrischen Verbund gemeinsam mit dem Jobcenter im Ratssaal veranstaltet wurde.
2. hat am 14.04. den sozialmedizinischen Bereich des Gesundheitsamtes an der Carl-von-Linné-Schule besucht.

3. bemüht sich um Lösungen zur Optimierung der Schuluntersuchung, zumal durch Verfahrensänderungen seitens der Außenstelle Schule Verzögerungen ausgelöst wurden.
4. besuchte letzte Woche eine Tagung des Deutschen Instituts für Urbanistik in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag zum Thema „Geflüchtete minderjährige Kinder und Jugendliche und ihre Familien in Deutschland“. Dabei ging es insbesondere auch um die Kinderbetreuung. Eine Anregung, die auch für Lichtenberg von Interesse ist, war die Einrichtung von Großpflegestellen.
5. eröffnete am 16.04. die neue Kita mit ca. 150 Plätzen des Trägers blu:boks in der Paul-Zobel-Str. Angeschlossen sind ein Café sowie ein Veranstaltungsraum mit 150 Plätzen.
6. berichtet vom gestrigen Auftakt für die U18-Wahl mit einem Fachbeitrag zum Umgang mit rechtspopulistischen Aussagen, der im Café Maggie stattfand.

Zu TOP 7 - Informationen BzBmin

1. thematisiert die notwendige Änderung des Zeitplanes zum ergänzenden Haushalt, da SenFin die Daten dazu erst Ende Mai liefern wird. Ziel bleibt aber die Beschlussfassung vor den Sommerferien.
2. informiert im Namen von RA L über die Geschäftspraktiken von zwei Firmen - Gewerbe und Industrie Auskunft und Verwaltung sowie Regionales Branchenbuch-, die Akquise für Firmeneinträge betreiben.
3. hat sich telefonisch mit der Polizei zu der angemeldeten NPD-Kundgebung am 1. Mai am Prerower Platz verständigt.
4. teilt mit, dass die überarbeitete Drucksache zum Rechtsextremismus in der nächsten Woche auf der Tagesordnung des BA stehen wird. Weitere TOP sind die Personalausgabenprognose sowie die VZÄ-Prognose.
5. spricht die Moderation der letzten Stadtteilkonferenz an.
6. berichtet, dass OE SPK L gestern den Bezirk im Ausschuss Bürgerschaftliches Engagement des AGH zum Thema Ehrenamtskoordination und Flüchtlinge vertreten hat.
7. fragt BzStR BüDOrdImm für das „Spectaculum“ nach der Regelung der Aufsicht für den Hintereingang des Rathauses. Diese wird zugesagt.
8. berichtet von der gestrigen Grundsteinlegung am Rosenfelder Ring für einen Wohnungsneubau.
9. berichtet von der Eröffnung der Jugendberufsagentur, an der sie gemeinsam mit BzStRin JugGes und BzStRin BiKuSozSp teilnahm.
10. teilt mit, dass das Interessenbekundungsverfahren für den Aufbau einer bezirklichen Leitstelle Demenzfreundliche Kommune gestartet ist und bis zum 06.05. läuft.
11. informiert, dass am letzten Freitag der RdB-Fachausschuss GesSozGleichMig, der sich mit dem Masterplan Integration befasst, getagt hat.

Teil B

TOP 8 - BA-Vorlage 101/2016 – Bebauungsplan 11-40-1 – frühzeitige Beteiligungen

Arbeitstitel: Wartin Str. 1 und 6 sowie Falken-berger Chaussee 160

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/099/2016

Das Bezirksamt beschließt:

a) das Ergebnis der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden sowie der Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks gemäß § 4 Abs. 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren 11-40-1.

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich [bereits mit Reduzierung des Geltungsbereiches siehe c)]

Anlage 2: Auswertung und Ergebnis

b) das Ergebnis der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren 11-40-1.

Anlage 3: Auswertung und Ergebnis

c) den Geltungsbereich des Bebauungsplans 11-40-1 für die Grundstücke Wartiner Straße 1 und 6 sowie Falkenberger Chaussee 160 im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Neu-Hohenschönhausen zu reduzieren. Da sich der Titel des Bebauungsplans durch die Geltungsbereichsreduzierung nicht ändert, ist eine Veröffentlichung im Amtsblatt nicht erforderlich.

Anlage 4: Begründung zur Änderung und Darstellung der zu reduzierenden Fläche

d) entsprechend den vorhergenannten Ergebnissen das Bebauungsplanverfahren 11-40-1 weiterzuführen und die Behörden sowie die Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

e) mit der Durchführung des Beschlusses zu c) und d) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen.

f) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 9 - BA-Vorlage 102/2016 – Bebauungsplan 11-60 - Rechtskontrolle

Arbeitstitel: Gotlindestraße 2/20 Lindenhof

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/100/2016

Das Bezirksamt beschließt:

a) die Umwandlung der BVV-Vorlage DS/1951/VII in eine Vorlage zur Kenntnisnahme.

b) die notwendigen Änderungen des Bebauungsplanes 11-60 und der Begründung im Ergebnis der Rechtskontrolle der zuständigen Senatsverwaltung.

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich

Anlage 2: Änderungen der Begründung aufgrund der Rechtsprüfung

c) den sich aus der Rechtsprüfung ergebenden Bebauungsplanentwurf 11-60 vom 20. August 2015 mit Deckblatt vom 10. Februar 2016 für das Grundstück Gotlindestraße 2/20 und die südöstlich angrenzenden Flurstücke 4 und 113 der Flur 810 (öffentlicher Grünzug) einschließlich der Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB.

Anlage 3: Begründung zum Bebauungsplanentwurf

Eine PDF-Datei des Bebauungsplanentwurfes liegt dem Bezirksamt vor.
Das Original des Bebauungsplanentwurfes befindet sich zur Einsichtnahme im Fachbereich Stadtplanung.

d) den Bebauungsplanentwurf 11-60 einschließlich der Begründung der Bezirksverordnetenversammlung zur dringlichen Beschlussfassung vorzulegen.

e) den Entwurf der Verordnung über die Festsetzung des Bebauungsplanes 11-60 der Bezirksverordnetenversammlung zur dringlichen Entscheidung vorzulegen.

Anlage 4: Entwurf der Rechtsverordnung

Beau
Protokollantin

Monteiro
Bezirksbürgermeisterin